

Einblick 2 / 2013

für unsere Mitglieder



Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

MITGLIEDER

Dschungel, Savanne und Arktis an einem Tag

Exklusiv für Mitglieder: Ausflug zum Zoo im französischen Amnéville



Löwenbeobachtung statt Finanzberatung lautete das Motto für die Mitglieder unserer Bank. Warum? Unsere Genossenschaftsbank hatte zu einer Fahrt in den Zoo von Amnéville in Frankreich geladen. Exklusiv für unsere Mitglieder. 220 große und kleine Teilhaber aus unserem gesamten Geschäfts-

gebiet nutzten diese Chance.

Bei gutem Wetter erlebten die Teilnehmer einen abwechslungsreichen Tag, mit allem, was dieser einzigartige Zoo zu bieten hat. Ob im Amazonas-Dschungel, durch die afrikanische Savanne oder vor-

bei an Tropen-Terrarien. Die Energie möglichst viele Attraktionen und Tiershows erleben zu wollen, kannte bei den Mitgliedern keine Grenzen. Auf einem Areal von 17 Hektar konnten über 2.000 Tiere von fünf Kontinenten bestaunt werden: Eisbären, Gorillas, Pinguine, Nashörner, exotische Vögel und viele mehr. Auf Tuchfühlung mit Ziegen, Schafen und Meerschweinchen gingen die Kinder im Streichelzoo. Ein besonderer Hingucker für viele Besucher: die weißen Löwen, die erst seit April 2013 in Amnéville zu sehen sind.

Höhepunkte waren für Viele die spektakulären Tiershows mit Greifvögeln oder Seelöwen!

Neben den vielen Tieren beeindruckte der

Park mit seinen Gartenanlagen. Die Wege schlängelten sich durch einen Eichen- und Buchenwald, umrahmt von Seen, Felsen, Wasserfällen und Blumenbeeten. Überall fanden die Besucher gemütliche Sitzcken und Picknick-Plätze um Rast zu machen.

Um viele Erlebnisse und Eindrücke reicher trafen die Busse nach einem langen Tag wieder in der Heimat ein. „Da fahren wir das nächste Mal wieder mit“, war deshalb der einhellige Tenor der Mitglieder nach der Rückkehr. Vorstandssprecher Michael Hoeck versprach: „Auch weiterhin lassen wir uns exklusive Aktionen für unsere Mitglieder einfallen.“ Wir freuen uns sehr auf's nächste Mal!



220 Teilhaber unserer Bank erlebten einen abwechslungsreichen Tag im Zoo.

INHALT

- Seite 2 Raus aus der Niedrigzinsfalle!
- Seite 3 Schon heute günstige Zinsen sichern
- Seite 4 Tag der offenen Tür, SEPA, Mitgliederforum, Mitgliederbefragung

Raus aus der Niedrigzins-Falle!

Investieren in Aktien und Immobilien



Jan Hellermann,
Kundenbetreuer

Die Zinsen befinden sich zurzeit auf einem Tiefstand. Ideale Voraussetzung für Unternehmer und Privatpersonen, die in nächster Zukunft ihre Investitionswünsche in die Tat umsetzen wollen. Anleger dagegen stellt das niedrige Zinsniveau vor Herausforderungen. Bei Marktzinsen, die unterhalb der Inflationsrate liegen, verliert das Vermögen an Kaufkraft. Was tun? „Anleger sollten zusammen mit dem Bankberater ihr Vermögen analysieren und dann strukturieren. Sie sollten in verschiedene Laufzeiten und verschiedene Anlageklassen investieren. Die Mischung macht 's“, empfiehlt Jan Hellermann, Individualkundenbetreuer unserer Bank, und versichert: „Wir zeigen Wege aus der Niedrigzins-Falle.“

Gerade in den vergangenen Jahren der Finanzkrise ist das Tagesgeldkonto oder das Sparkonto zur meistgenutzten Anlageform geworden. Grund dafür ist das nach

wie vor sehr hohe Sicherheitsbedürfnis. Diese Anlageformen bringen aber aktuell keine attraktiven Zinsen und können die Inflation nicht ausgleichen. Aktien können höhere Renditen bieten, werden aber von deutschen Anlegern häufig gemieden, da sie Anfang des Jahrtausends negative Erfahrungen mit Aktien (z.B. am sog. „Neuen Markt“) gemacht haben. Ungeachtet der täglichen Wertschwankungen können Aktien das Vermögen langfristig vor dem schleichenden Wertverlust der Inflation bewahren. „Hier bieten sich breit aufgestellte Aktienfonds an, die durch die Investition in viele verschiedene Länder und Unternehmen das Risiko begrenzen“, sagt Hellermann.

Außerdem kann eine Investition in Sachwerte wie Immobilien der richtige Weg aus der Niedrigzins-Falle sein. Vor allem offene Immobilienfonds sind interessant, die bei überschaubarem Risiko langfristig Renditen oberhalb der Inflationsrate bieten können. Hellermann: „Wer direkt in Sachwerte investieren möchte, ist bei unseren Kollegen der Baufinanzierung und Immobilienvermittlung an der richtigen Adresse.“

DIE ENTWICKLUNG DER INFLATION GEGENÜBER DER VERZINSUNG



Stand: Oktober 2013

ImmobilienService



Stilvolles Wohnhaus mit historischem Flair in Maring-Noviand

Liebevoll renoviertes und top modernisiertes Winzerhaus, 6 Zimmer, 2 Bäder, insgesamt ca. 200 m² Wohnfläche plus Ausbaureserve, ruhige und idyllische Ortslage, stilvolles Ambiente, Gewölbekeller von außen zugänglich, zusätzliches Gartengrundstück möglich

Kaufpreis 139.000 €

zzgl. 3,57% Käufercourtage inkl. MwSt.



Ihr Ansprechpartner:
Siegfried Flesch
Telefon (0 65 71) 924-220



Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

ImmobilienService

Region Bernkastel-Wittlich:
Alexander Burg
Telefon (0 65 71) 924-219
Siegfried Flesch
Telefon (0 65 71) 924-220
Region Cochem-Zell:
Klaus Borsch
Telefon (0 26 71) 66-131

Weitere Angebote auf Anfrage
und im Internet:

www.vvr-bank.de/immobilien

DAS ANGEBOT DES MONATS



Alois Könen,
Baufinanzierungsberater

FINANZEN

Schon heute günstige Zinsen sichern

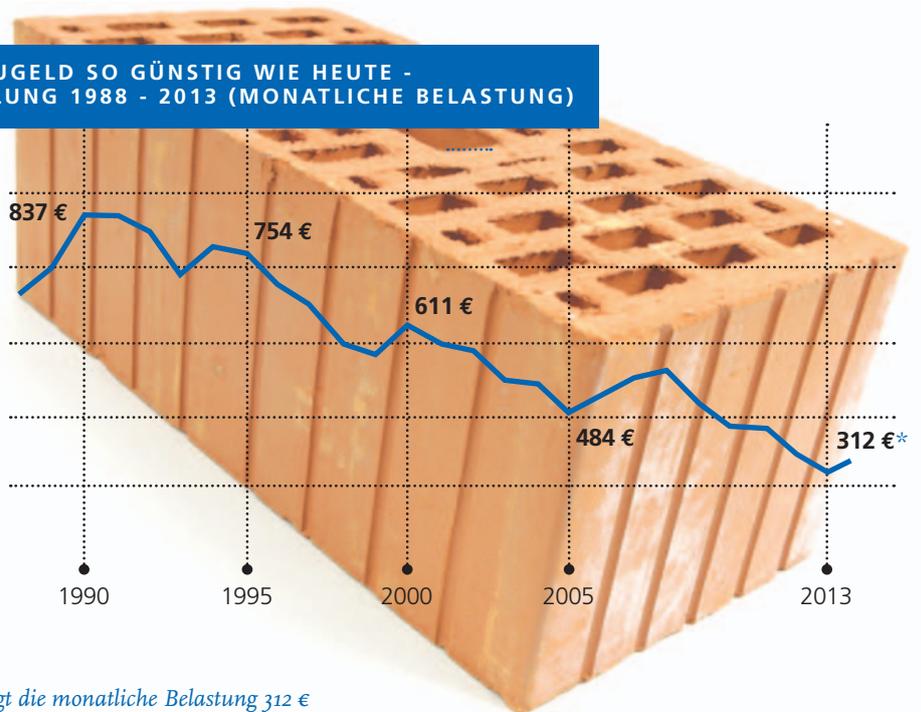
Immobilienbesitzer und Bauherren profitieren vom Zinstief

Wann, wenn nicht jetzt? „Selten sprach so viel für das eigene Haus wie jetzt“, kommentiert Alois Könen, Baufinanzierungsberater unserer Bank, das Rekordtief bei den Bauzinsen. „Aktuell betragen die monatlichen Zinskosten für ein Darlehen von 100.000 Euro mit einer Laufzeit von zehn Jahren im Schnitt 312 Euro. Zum Vergleich: Vor zehn Jahren kostete der gleiche Kredit monatlich rund 200 Euro mehr“, sagt Könen und erklärt wie Bauherren und Immobilienbesitzer vom Zinstief profitieren: „Bauherren und Käufer sollten sich die niedrigen Zinsen möglichst lange sichern, mindestens für zehn, 15 oder sogar 20 Jahre. Die Finanzierung steht damit in dieser Zeit auf sicheren Beinen, auch wenn die Zinsen am Kapitalmarkt wieder steigen.“ Weiterer Tipp: Eigentümer, die schon mehrere Jahre im Eigenheim oder der eigenen Wohnung wohnen und deren Zinsbindung in absehbarer Zeit ausläuft, sollten sich um eine Anschlussfinanzierung kümmern. Drei Alternativen stehen offen: Läuft das alte Darlehen innerhalb der nächsten sechs Monate aus, können sie sich mit einem sofort abgeschlossenen Kreditvertrag die heutigen Konditionen

sichern. Endet die Zinsbindung in spätestens drei Jahren, ist es sinnvoll, bereits jetzt mit einem Voraus-Darlehen, dem so genannten Forward-Darlehen, für die Umschuldung vorzusorgen. Könen: „Mit dem Forward-Darlehen reseruiert man sich für die Restschulden die äußerst günstigen Zinsen, schützt sich also vor steigenden Zinssätzen und kennt schon heute die Kosten der Anschlussfinanzierung.“ Liegt der Finanzierungszeitpunkt noch mehr als drei Jahre entfernt, empfiehlt sich ein Bausparvertrag zur Zinsicherung. In jedem Fall ist es ratsam, rechtzeitig das Gespräch mit einem unserer Baufinanzierungsexperten zu suchen.



NOCH NIE WAR BAUGELD SO GÜNSTIG WIE HEUTE - BAUGELDENTWICKLUNG 1988 - 2013 (MONATLICHE BELASTUNG)



*In der obigen Grafik beträgt die monatliche Belastung 312 € ausgehend von einem Immobilienkredit über einen Nettodarlehensbetrag von 100.000 EUR mit einer Sollzinsbindung/Laufzeit von 10 Jahren, 100% Auszahlung und 1% Tilgung. Basis: gebundener Sollzinssatz 2,75%, effektiver Jahreszins 2,79%, Stand 1.10.2013

UMBAU

Tag der offenen Tür

Umbau der Geschäftsstelle in der Trierer Landstraße fast fertig

Noch tummeln sich in der Geschäftsstelle in der Trierer Landstraße die Handwerker. Aber schon Ende Oktober werden die Räume für unsere Kunden und Mitglieder fertiggestellt sein. Ausführlich werden wir

darüber in unserer kommenden Ausgabe von »Einblick« berichten. Wir möchten Sie aber schon heute herzlich einladen zum „Tag der offenen Tür“, am **Sonntag, 27. Oktober 2013, von 14 bis 18 Uhr.**



VEREINE

SEPA: Die Zeit drängt

Genossenschaftsbanken unterstützen Vereine bei der Umstellung auf den neuen Zahlungsverkehr

Für die Vereine in Deutschland stellt die zum 1. Februar 2014 anstehende Umstellung auf SEPA - also den neuen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsstandard - eine besondere Herausforderung dar. Mit zwei Veranstaltungen in Wittlich und einer Veranstaltung in Cochem - letztere gemeinsam mit drei weiteren Raiffeisenbanken aus dem Landkreis - unterstützten wir unsere Vereinskunden bei diesem Vorhaben. In diesem Zusammenhang mahnt Vorstandssprecher Michael Hoeck: „Die Zeit bis zum SEPA-Startschuss ist knapp. Viele unterschätzen

bislang noch den mit der Einführung verbundenen zeitlichen Aufwand“.

Rund 150 Kassierer und Vereinsvorsitzende aus der Region Bernkastel-Wittlich und etwa 130 aus Cochem-Zell nahmen das Schulungsangebot dankbar an. Auch bei den anstehenden Schritten wollen wir die Vereine unterstützen. Sei es bei der Beantragung der Gläubiger-ID, mit Checklisten oder bei der Umstellung auf eine neue Zahlungsverkehrssoftware. Hierzu wollen wir bei entsprechendem Interesse auch spezielle Workshops anbieten.



Rund 130 Vereinsvertreter ließen sich im Kulturzentrum Kapuzinerkloster zur anstehenden SEPA-Umstellung informieren.

MITGLIEDERFORUM

Informationsveranstaltung für Mitglieder findet in Manderscheid statt

Vorträge zu unterschiedlichen Themen geplant

Wie geht es Ihrer Bank? Wie sollte man aktuell sein Geld anlegen? Eine Reihe von Themen wollen wir bei unserem Mitgliederforum am Dienstag, dem **26. November 2013** behandeln. Zu dieser Pilotveranstaltung werden wir Anfang November

unsere Mitglieder in der Region zwischen Manderscheid und Salmthal schriftlich einladen. Bei entsprechendem Interesse planen wir, solche Mitgliederforen künftig in regelmäßigen Abständen in allen Regionen des Geschäftsgebiets anzubieten.

MEINUNG

Kunden und Mitglieder werden befragt

Wie können wir noch besser werden?

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir unsere Kunden und Mitglieder zu diversen Themen befragen. Was machen wir schon gut? Wo können wir uns noch verbessern? Unsere Bitte: Wenn Sie zu der ausgewählten Gruppe der Befragten gehören, beteiligen Sie sich bitte an der Umfrage, damit wir ein aussagefähiges Meinungsbild erhalten. Herzlichen Dank!

IMPRESSUM

Herausgeber Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG
Postfach 1508 · 54505 Wittlich · Telefon (0 65 71) 924-0
info@vvr-bank.de · www.vvr-bank.de **Redaktion**
Gerhard Knauf, Julia Böing **Gestaltung** lutzgestaltet
Bilder Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG